

PRESSE – INFORMATION

66. ordentliche Vertreterversammlung Volksheimstätte eG Göttingen: Drittes Jahr in Folge bestes Bilanzergebnis in der Genossenschaftsgeschichte. Aufsichtsrat und Vorstand einstimmig entlastet.

(Göttingen, 28.06.2022/RUC) Am 27.06.2022 trafen sich die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Volksheimstätte eG zur jährlichen Vertreterversammlung.

Heike Klankwarth und Thorsten May, die Vorstände der Genossenschaft, informierten zusammen mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Andreas Bartsch, die Anwesenden über den Stand der geplanten und realisierten Bauprojekte und über die finanziellen Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres. Zum 31.12.2021 erwirtschaftete die Volksheimstätte eG einen Jahresüberschuss von 2,7 Mio. EUR (Vorjahr: 2,3 Mio. EUR). Zusammen mit einer Bilanzsumme von 97,3 Mio. EUR (Vorjahr: 92,8 Mio. EUR), einem Bilanzgewinn von 2,4 Mio. EUR (Vorjahr: 2,09 Mio. EUR) und einer Eigenkapitalquote von 39,5 % (Vorjahr: 38,3 %) verzeichnete die Wohnungsbaugenossenschaft wiederholt das beste Ergebnis ihrer Unternehmensgeschichte.

Die Volksheimstätte verzeichnete zum 31.12.2021 einen Mitgliederbestand von 6.612 Personen (Vorjahr: 6.304 Personen), die Sollmiete lag 2021 bei durchschnittlich 6,04 EUR/qm (Vorjahr: 5,87 EUR/qm).

Die anwesenden Genossenschaftsvertreterinnen und -Vertreter sprachen sich einstimmig für die Bildung einer Bauerneuerungsrücklage in Höhe von 2,1 Mio. EUR aus. Zudem stimmten sie für die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 252.368,65 EUR. Mit einer 4%igen Verzinsung der ersten bis dritten Pflichtanteile zeichnet die Genossenschaft eine weiterhin attraktive Rendite für ihre Mitglieder.

Die Aufsichtsrätin Annegret Engelhardt wurde für weitere zwei Jahre, die Aufsichtsräte Rainer Bolli und Stefan Buddenbohm für weitere drei Jahre im Amt bestätigt.

(1.582 Zeichen) / Foto: Alciro Theodoro da Silva

Kontakt:

Volksheimstätte eG
Karin Ruck
Kasseler Landstraße 89, 37081 Göttingen
Tel. 0551 37077 – 160 / Mail: k.ruck@volksheimstaette.de